

Anlage 3 zur Gemeinderatsvorlage 096/12

Übersicht über die mit einem Beitritt zum Netzwerk „Konvent der BürgermeisterInnen“ verbundenen Aspekte und dem Sachstand in Ludwigsburg

Die beigetretenen Kommunen verpflichten sich:

1. die von der EU für 2020 gesteckten Ziele, die CO₂-Emissionen in unseren jeweiligen Gebieten um mindestens 20 % zu reduzieren, noch zu übertreffen
→ Grundlage in Ludwigsburg ist das Gesamtenergiekonzept. Die Ziele des Konvents werden mit den geplanten Umsetzungsmaßnahmen erreicht
2. innerhalb eines Jahres nach dem vorstehend genannten Datum einen Aktionsplan für nachhaltige Energienutzung vorzulegen, der eine Bestandsaufnahme der Ausgangsemissionen enthält und in dem erläutert wird, wie die Ziele erreicht werden sollen
→ Wurde im Rahmen des Gesamtenergiekonzepts bereits erarbeitet und kann mit kleineren Aktualisierungen so eingereicht werden.
3. mindestens alle zwei Jahre nach Einreichung des Aktionsplans einen Umsetzungsbericht für Bewertungs-, Überwachungs- und Überprüfungszwecke vorzulegen
→ im Rahmen der Umsetzung des Gesamtenergiekonzepts erfolgen regelmäßige Zwischenberichte an den Gemeinderat. Dieser Bericht kann in gekürzter Form dem Konvent vorgelegt werden
4. in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und mit anderen interessierten Kreisen Energietage zu veranstalten, um Bürger an den Möglichkeiten und Vorteilen einer intelligenteren Energieverwendung teilhaben zu lassen und um die lokalen Medien regelmäßig über die Entwicklung des Aktionsplans zu informieren
→ Energieinfotage und weitere Informationsveranstaltungen finden in Ludwigsburg regelmäßig statt
5. an der jährlichen EU-Konferenz der Bürgermeister teilzunehmen und aktiv mitzuwirken
→ nach den bisherigen Erfahrungen wertvoller Erfahrungsaustausch

Die Ziele des Konvents der Bürgermeister entsprechen den städtischen Zielen des Gesamtenergiekonzepts der Stadt Ludwigsburg. Die geforderten Aktivitäten der Beitrittsverpflichtungen sind bereits in der täglichen Verwaltungsarbeit verankert bzw. im Rahmen der Umsetzung des Gesamtenergiekonzepts vorgesehen.